

# Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Erziehungswissenschaft 60 LP  
Prüfungsversion Wintersemester 2012/13

Wintersemester 2020/21

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>4</b>
<b>Modul I - Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft</b>	<b>5</b>
83014 S - Einführung in die Erziehungswissenschaft	5
83015 V - Einführung in die Erziehungswissenschaft	5
<b>Modul II - Berufsorientierung und professionelles Handeln (Erstfach)</b>	<b>6</b>
83195 S - Praktikumsnachbereitung	6
<b>Modul III - Empirische Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft</b>	<b>6</b>
83021 VU - Einführung in die Statistik	6
83023 V - Einführung in die Methoden der empirischen Bildungsforschung	7
83026 S - Grundlagen der Datenanalyse mit R	7
83027 S - Messinstrumente: Konstruktion, Testtheorie und Anwendung	8
<b>Modul IV - Theoretische, historische und gesellschaftliche Dimensionen von Bildung</b>	<b>8</b>
83196 V - Bildungsstruktur Deutschlands	8
83197 S - Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands	9
83198 S - International educational expansion, or: The Upgrading of the Population and the Consequences	9
83483 S - Fotografien als Quellen der Bildungsgeschichte im 20. Jahrhundert	10
83486 S - Sozialwissenschaftliche Bildungstheorie	11
83487 S - Was ist der Wert von Bildung - Eine kritische Einführung in die Bildungsökonomie	12
83488 S - Bildung und Familie – Von der bürgerlichen Kleinfamilie zur Singlegesellschaft?	12
83489 S - Soziale Ungleichheiten im postschulischen Bildungsbereich	13
83509 S - Die pädagogische Gestaltung des Raums in bildungshistorischen und aktuellen Kontexten	13
<b>Modul V - Bildungs- und Erziehungsprozesse vom Jugend- bis ins Erwachsenenalter</b>	<b>14</b>
83530 V - Lernen im Lebenslauf	14
83532 S - Pädagogische Beratung	14
83534 V - Einführung in Sozialisationstheorien	15
83540 S - Forschendes Lernen im Handlungsfeld Kindheit, Jugend, Bildung	15
83541 BL - Mit Konflikten erfolgreich umgehen – ein sozialpsychologisches Kommunikations- und Verhaltenstraining	16
83544 S - Rechtsextremismus unter Jugendlichen	16
83545 S - Prävention und Intervention bei Mobbing	17
83548 S - Aufwachsen in heterogenen Lebenswelten und Folgerungen für die pädagogische Praxis	18
83550 B - Theorie und Praxis der außerschulischen politischen Jugendbildung	18
83553 S - Medienbildung in Schule und Unterricht	19
83601 S - Programmplanung in der Erwachsenen- und Weiterbildung	20
83607 S - Durch das kulturelle Fenster. Lehren und Lernen im (inter-)kulturellem Zwischenraum	20
83611 S - Prinzip Lernreise: 'Gute Schulen' in Deutschland	22
<b>Modul VI - Abschlussmodul (Erstfach)</b>	<b>23</b>
83022 KL - Quantitative Methoden in den Bildungswissenschaften	23
83547 KL - Jugend- und Bildungsforschung	24
83617 KL - Sozialwissenschaftliche Bildungsforschung	24

## Inhaltsverzeichnis

83619 KL - Empirische Unterrichts- und Interventionsforschung	24
83649 KL - Inklusion und Organisationsentwicklung	25
<b>Glossar</b>	<b>26</b>

# Abkürzungsverzeichnis

## Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	N.N.	Noch keine Angaben
B	Blockveranstaltung	n.V.	Nach Vereinbarung
BL	Blockseminar	LP	Leistungspunkte
DF	diverse Formen	SWS	Semesterwochenstunden
EX	Exkursion		Belegung über PULS
FP	Forschungspraktikum		Prüfungsleistung
FS	Forschungsseminar		Prüfungsnebenleistung
FU	Fortgeschrittenenübung		Studienleistung
GK	Grundkurs		sonstige Leistungserfassung
HS	Hauptseminar		
KL	Kolloquium		
KU	Kurs		
LK	Lektürekurs		
OS	Oberseminar		
P	Projektseminar		
PJ	Projekt		
PR	Praktikum		
PU	Praktische Übung		
RE	Repetitorium		
RV	Ringvorlesung		
S	Seminar		
S1	Seminar/Praktikum		
S2	Seminar/Projekt		
S3	Schulpraktische Studien		
S4	Schulpraktische Übungen		
SK	Seminar/Kolloquium		
SU	Seminar/Übung		
TU	Tutorium		
U	Übung		
V	Vorlesung		
VE	Vorlesung/Exkursion		
VP	Vorlesung/Praktikum		
VS	Vorlesung/Seminar		
VU	Vorlesung/Übung		
WS	Workshop		

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

## Andere

# Vorlesungsverzeichnis

## Modul I - Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft

 83014 S - Einführung in die Erziehungswissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Prof. Dr. Dirk Richter
2	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Prof. Dr. Dirk Richter

### Kommentar

Dieses Seminar knüpft an die Vorlesung der "Einführung in die Erziehungswissenschaft" an und dient der inhaltlichen Begleitung und Vertiefung der einführenden Vorlesung. Das Seminar findet in diesem Semester als synchrone Online-Veranstaltung statt.

Über diese Links gelangen Sie zu den Moodle-Kursen der Veranstaltung:

[Einführung in die Erziehungswissenschaft I \(10 - 12 Uhr\)](#)

[Einführung in die Erziehungswissenschaft II \(14 - 16 Uhr\)](#)

### Literatur

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

### Leistungsnachweis

Informationen hierzu werden in der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1012 - Grundlagen der Erziehungswissenschaft - 6 LP (unbenotet)

## Modul II - Grundlagen der Erziehungswissenschaft

 83015 V - Einführung in die Erziehungswissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Dirk Richter

### Kommentar

Die Vorlesung stellt eine Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft dar. Sie gibt einen Überblick über die Geschichte der Disziplin, die verschiedenen Teilbereiche des Faches, zentrale Begriffe, Methoden und aktuelle Diskurse. Die Vorlesung ist Bestandteil des Moduls "Allgemeine Grundlagen der Erziehungswissenschaft" und wird in Verbindung mit dem Seminar "Grundlagen der Erziehungswissenschaft" angeboten.

Das Seminar findet in diesem Semester als asynchrone Online-Veranstaltung statt. Die Inhalte der Vorlesung werden als Videos zur Verfügung gestellt, welche über Moodle abrufbar sind.

Über diesen Link gelangen Sie zum Moodle-Kurs der Veranstaltung: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=25087>

### Literatur

Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Leistungsnachweis

Klausur

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1011 - Einführung in die Erziehungswissenschaft - 3 LP (benotet)

#### Modul II - Berufsorientierung und professionelles Handeln (Erstfach)

83195 S - Praktikumsnachbereitung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	08:30 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	13.11.2020	Dr. Andreas Seidel
1	B	Fr	08:30 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	27.11.2020	Dr. Andreas Seidel
1	B	Fr	08:30 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	11.12.2020	Dr. Andreas Seidel

#### Leistungsnachweis

1 LP + 11 LP (Praktikumsbericht)

#### Bemerkung

Das Seminar wird im online-Modus (Moodle) (synchron) durchgeführt.

Liebe Studierende,

die AG 2 zur Praktikumsnachbereitung fällt aus. Bitte melden Sie sich bei der AG 1 Hr. Seidel an.

Viele Grüße

Joachim Ludwig

#### Lerninhalte

**Gr.1:** Im Mittelpunkt steht die Reflexion der gewonnenen Erfahrungen aus dem Praktikum im Hinblick auf die eigene Person und das pädagogische Handlungsfeld. Inhaltlich wird das Seminar bestimmt durch die fallbezogene Analyse selbst erfahrener Problemstellungen.

**Gr.2:** Angeleitet wird die Anfertigung der Praktikumsarbeit. Die geplanten Arbeiten der Teilnehmenden werden kollegial beraten.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1023 - Nachbereitungsseminar zum Praktikum - 1 LP (unbenotet)

#### Modul III - Empirische Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft

83021 VU - Einführung in die Statistik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Martin Brunner
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Martin Brunner

#### Kommentar

Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Statistik ein. Hierzu behandeln wir zentrale Konzepte und Verfahren der deskriptiven Statistik, der Inferenzstatistik sowie Methoden zur Datenmodellierung (z.B. lineare Regression). In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung wiederholt und durch die Bearbeitung von Übungsaufgaben gefestigt und vertieft.

#### Leistungsnachweis

4 LP

<b>Bemerkung</b>							
Die Vorlesung wird als asynchrones (mit Aufzeichnung) Online-Lehrformat angeboten. Darüber hinaus gibt es zur Veranstaltungszeit jeweils von 12:15 bis 13:45 Uhr bzw. von 14:15 bis 15:45 Uhr einen LIVE-Chat (über ZOOM), um Fragen zur Vorlesung und den Übungsaufgaben zu einem bestimmten Thema zu klären bzw. die Inhalte zu diskutieren. Die ZOOM-Einwahldaten werden ebenso wie das Moodle-Passwort bei der Zulassung zur Veranstaltung mitgeteilt.							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
L	1031 - Einführung in die Statistik / Tutorium - 4 LP (unbenotet)						
 <b>83023 V - Einführung in die Methoden der empirischen Bildungsforschung</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. Martin Brunner
<b>Kommentar</b>							
Die Vorlesung führt in die Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung ein. Ziel ist die Vermittlung von Grundlagen zentraler Konzepte und Methoden der empirischen Forschung. Hierzu behandeln wir wissenschaftstheoretische Positionen, den Forschungsprozess, Forschungsdesigns, Methoden und Verfahren zur Datenerhebung, Forschungsstandards sowie die Kommunikation von Studienergebnissen. Zur Veranschaulichung von Konzepten und Methoden werden ausgewählte empirische Forschungsarbeiten kritisch analysiert und wichtige Studien aus der Bildungsforschung sowie Instrumente zur Qualitätssicherung im Bildungswesen beispielhaft besprochen. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende in Erziehungswissenschaft (5 LP) sowie im Lehramt in den Modulen BM-BA-S4 (3 LP), M4 (2 LP) und ERZ-B2-G3.							
<b>Leistungsnachweis</b>							
5 LP							
<b>Bemerkung</b>							
Die Vorlesung wird als asynchrones (mit Aufzeichnung) Online-Lehrformat angeboten. Darüber hinaus gibt es zur Veranstaltungszeit jeweils einen LIVE-Chat (über ZOOM), um Fragen zu den Folien und Übungsaufgaben einer bestimmten Vorlesungssitzung zu klären bzw. die Inhalte zu diskutieren. Die ZOOM-Einwahldaten werden ebenso wie das Moodle-Passwort bei der Zulassung zur Veranstaltung mitgeteilt.							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
L	1032 - Einführung in die empirischen Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft - 5 LP (benotet)						
 <b>83026 S - Grundlagen der Datenanalyse mit R</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
2	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Gesine Fuchs, Lena Kristina Keller
<b>Kommentar</b>							
Das Seminar führt in die Grundlagen der Datenaufbereitung, -auswertung, -interpretation und -kommunikation ein. Statistische Verfahren und Konzepte besprechen wir anhand von Beispielen aus der empirischen Bildungsforschung. Zur Datenanalyse verwenden wir das Statistikprogramm R. Es ist empfehlenswert, wenn die Vorlesung „Einführung in die Statistik für Humanwissenschaftler“ (Prof. Schwarz) oder „Einführung in die Statistik“ (Prof. Brunner) mit Erfolg besucht wurde.							
<b>Leistungsnachweis</b>							
3 LP							

#### Bemerkung

Die Veranstaltung wird im Onlineformat stattfinden. Für die Arbeit im Seminar ist es unbedingt notwendig, das frei verfügbare, kostenlose Statistikprogramm R sowie die zugehörige Benutzer\*innenoberfläche RStudio auf Ihrem eigenen Computer zu installieren. Es werden keine Vorkenntnisse mit diesem Computerprogramm vorausgesetzt. Hilfestellungen zur Installation werden im Moodle-Kurs gegeben. Wenn Sie sich in PULS für dieses Seminar angemeldet haben, werden Sie am 29. Oktober - nach der Zulassung in PULS - automatisch zum Moodle-Kurs hinzugefügt. Bei Fragen zur Anmeldung können Sie sich per E-Mail an unsere wissenschaftliche Hilfskraft, Sarah Grünthal (gruenthal@uni-potsdam.de) wenden.

Das Seminar ist als asynchrones Online-Lehrformat konzipiert.

Der CIP-Computer-Pool 2.24.1.78/79 sollte am Anfang des Semesters wieder geöffnet sein. Falls Sie an den Rechnern arbeiten wollen, benötigen Sie einen individuellen Nutzer-Account. Ein solcher Nutzer-Account ist im Vorfeld zu beantragen, da sonst kein Zugriff auf die PCs im Pool besteht. Antragsformulare sind online verfügbar unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/erziehungswissenschaft/verschiedenes/cip-pool.html> oder bei der Pool-Leitung (Hr. E. Silva Cousino, Raum 2.24.1.76) erhältlich. Einzureichen sind die ausgefüllten Nutzeranträge ebenfalls bei Herrn E. Silva Cousino (cousino@uni-potsdam.de) per E-Mail in pdf- oder Bild-Format. Nutzen Sie hierfür bitte ihre E-Mailadresse der Universität Potsdam.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1033 - Vertiefungsseminar: Datenerhebungstechniken - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1034 - Vertiefungsseminar: Datenauswertung und-interpretation - 3 LP (benotet/unbenotet)

 83027 S - Messinstrumente: Konstruktion, Testtheorie und Anwendung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Andrea Hasl
2	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Julia Kretschmann

#### Kommentar

Das Seminar führt in die Grundlagen zur Konstruktion und Anwendung von Messinstrumenten (insbesondere Leistungstests und Fragebogen) ein. Hierfür werden auch die Grundlagen der klassischen Testtheorie erarbeitet. Testtheoretische Analysen werden mit dem R-Paket psych durchgeführt.

Für dieses Seminar sind grundlegende Statistikkenntnisse vorteilhaft. Zusätzlich sollten Sie bereits den Kurs „Grundlagen der Datenanalyse in R“ belegt haben bzw. ihn zumindest parallel belegen, da die Arbeit mit dem Programm R notwendig für das Bestehen des Seminars ist.

Das Seminar findet online über zoom statt.

#### Leistungsnachweis

3 LP

#### Bemerkung

Lehrformat: Online, synchron (zoom)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1033 - Vertiefungsseminar: Datenerhebungstechniken - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1034 - Vertiefungsseminar: Datenauswertung und-interpretation - 3 LP (benotet/unbenotet)

#### Modul IV - Theoretische, historische und gesellschaftliche Dimensionen von Bildung

 83196 V - Bildungsstruktur Deutschlands							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

### Kommentar

Um verlässliche Aussagen über die Bildungsstruktur einer Bevölkerung, den individuellen Bildungserwerb sowie die Besonderheit der nationalen Bildungsorganisationen in einem internationalen Kontext tätigen zu können, ist es sinnvoll langfristige Entwicklungen und Zusammenhänge jenseits parteipolitischer Äußerungen, die immer wieder in aufgeregter Form in 4-jahres Abschnitten geäußert werden, zu erfassen. Diese langfristige Entwicklung wird in den Bildungswissenschaften durch die Analyse der Bildungsstruktur einer Gesellschaft vorgenommen. Mit ihrer Hilfe werden Informationen zur Verfügung gestellt, die der Entwicklung bildungspolitischer Programme sowie der Verfassung rechtsstaatlich fundierter Gesetze dienen. Die rationale Evaluation des Bildungserwerbs vom Kinde bis zum jungen Erwachsenen und der Organisation des Bildungssystems setzt solide Informationen über die Wirkung von Bildungsinstitutionen, die Handlungen von Eltern und die soziale Lage bestimmter gesellschaftlicher Zielgruppen voraus. Solche Informationen werden durch Analysen der Bildungsstruktur gewonnen und durch das System von Bildungsindikatoren zur Verfügung gestellt.

Die Vermittlung derartiger Kenntnisse ist Ziel dieser Veranstaltung. Die Veranstaltung ist als Überblicksvorlesung organisiert und am Ende der Veranstaltung wird als Leistungserfassungsprozess eine Klausur angeboten. Literatur und Power-Point Charts wird in der Veranstaltung pro Sitzung auf der Onlineplattform "Moodle" bereitgestellt.

### Literatur

Wird in der 1. Sitzung angegeben.

### Leistungsnachweis

Klausur

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1042 - Gesellschaftliche Dimensionen von Bildung - 3 LP (benotet/unbenotet)
---	---

83197 S - Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

### Kommentar

Begleitseminar zur Vorlesung Bildungsstruktur Deutschlands

### Literatur

Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.

### Leistungsnachweis

Essays

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1043 - Seminar I - 6 LP (benotet/unbenotet)
L	1044 - Seminar II - 6 LP (benotet/unbenotet)

83198 S - International educational expansion, or: The Upgrading of the Population and the Consequences							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

### Kommentar

Only 150 years ago, people were able to get a job in the labor market, only asking for work. For most of the people work was a question of labor demand. If a worker was needed, the pure workforce was sufficient to carry out the activity. Collected experience, personal reference letter or family references were helpful and increased the likelihood of getting a job. But, basically no formal training or conformed certificate was necessary to enter the workforce. This has changed drastically in the course of educational expansion: Today, young people must have passed different qualification levels from school level to vocational training or tertiary level and it is required to show different levels of qualification by official certificates. Hence, nowadays credentials have become the gatekeeper to getting a job. The modern 'Schooled Society' (Baker 2014) is based on the principle that credentials are necessary to enter qualified positions, wherefore a continuously increasing number of occupations require formal education.

Over the last 150 years, the educational level of the population increased in almost all countries. Never before, were this many people so highly educated, and never before, families spend so much money to get their children educated. David Baker (2014) called this development "the education revolution". Over 4 family generations only, education has become a universal feature for all children.

However, up to now social inequality in educational attainment remains in all societies. Either the access to school and to different school levels or the educational outcomes measured by grades, competencies or credentials follow country specific tracks of social inequality. But why can this be the case when the upgrading, understood as the "big picture" of the educational development in the last 150 years is just an ongoing process?

In this seminar, we explore the worldwide development of the upgrading of the population. We ask, what kind of consequences arise out of this development for families and the education of their children.

### Literatur

- Baker, David P. (2014): *The Schooled Society*. Stanford: Stanford University Press.
- Bray, Mark, Bob Adamson & Mark Mason (eds.) (2014): 2nd edition. CERC Hong Kong: Springer.
- Breen, Richard & John H. Goldthorpe (1997): Explaining educational differentials: Towards a formal rational action theory. 9(3): 275-305.
- Hadjar, Andreas & Rolf Becker [Hrsg.] (2009): Wiesbaden: VS Verlag.
- Lucas, Samuel R. & Delma Byrne (2017): Effectively Maintained Inequality in Education: An Introduction. 61(1): 3-7.
- Mori, Izumi & David Baker (2010): The Origin of Universal Shadow Education - What the supplemental Education Phenomenon tells us about the postmodern Institution of Education. (11): 36–48.

### Leistungsnachweis

- presentation (case study): 2 LP
- portfolio: 4 LP
- essay: 1 LP

### Bemerkung

The seminar will be held in English.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |  |
|---|--|
| L | 1043 - Seminar I - 6 LP (benotet/unbenotet)  |
| L | 1044 - Seminar II - 6 LP (benotet/unbenotet) |

### 83483 S - Fotografien als Quellen der Bildungsgeschichte im 20. Jahrhundert

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	2.31.0.18	03.11.2020	Dr. Jörg-Werner Link

### Kommentar

Als Quellen für bildungshistorische Fragestellungen werden Fotografien seit einigen Jahren verstärkt genutzt. Solche visuellen Überlieferungen ermöglichen uns Blicke auf historische Erziehungsverhältnisse, die schriftliche Quellen nicht unbedingt eröffnen. In Fotos können sich zum Beispiel der Wandel von Lehrer-Schüler- oder Familienbeziehungen oder auch das Kinderbild in unterschiedlichen Gesellschaften mit völlig anderen pädagogischen Dimensionen präsentieren als in schriftlichen Quellen. Jugendliche Selbstdarstellung lässt sich mit Fotografien ebenso untersuchen wie etwa die materiale Ausstattung von Schulunterricht. Für die wissenschaftliche Analyse und Interpretation von Fotografien wurden inzwischen auch Methoden entwickelt. Im Seminar erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, Methoden der Fotoanalyse kennen zu lernen und an ausgewählten Beispielen einzuüben. Historische Bild- bzw. Fotodatenbanken werden ebenso Gegenstand des Seminars sein.

## Literatur

Mietzner, Ulrike; Pilarczyk, Ulrike: Methoden der Fotografieanalyse. In: Yvonne Ehrenspeck und Burkhard Schäffer (Hg.): Film- und Fotoanalyse in der Erziehungswissenschaft. Ein Handbuch. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2003, S. 19–36.

Pilarczyk, Ulrike / Mietzner, Ulrike: Das reflektierte Bild. Die seriell-ikonografische Fotoanalyse in den Erziehungs- und Sozialwissenschaften. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, 2005. [http://www.pedocs.de/frontdoor.php?source\\_opus=2666&la=de](http://www.pedocs.de/frontdoor.php?source_opus=2666&la=de)

Pilarczyk, Ulrike: Fotografie als Quelle erziehungswissenschaftlicher Forschung. In: Barbara u.a. Frieberthäuser (Hrsg.): Bild und Text. Methoden und Methodologien visueller Sozialforschung in der Erziehungswissenschaft. Opladen: Budrich, 2007, S. 217–237.

Pilarczyk, Ulrike: Qualitative Bildforschung. In: Klaus-Peter Horn, Heidemarie Kemnitz, Winfried Marotzki und Uwe Sandfuchs (Hrsg.): Klinkhardt Lexikon Erziehungswissenschaft (KLE), Bd. 3. Bad Heilbrunn 2012, S. 54–56.

Schmitt, Hanno / Tosch, Frank / Link, Jörg-W. (Hrsg.): Bilder als Quellen der Erziehungsgeschichte. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, 1997.

Schulze, Theodor: Bildinterpretation in der Erziehungswissenschaft. Im Gedenken an Klaus Mollenhauer. In: Barbara Frieberthäuser, Heike Boller und Sophia Richter (Hrsg.): Handbuch qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. 3. Aufl. Weinheim: Juventa-Verl, 2010, S. 529–546.

## Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |  |
|---|--|
| L | 1043 - Seminar I - 6 LP (benotet/unbenotet)  |
| L | 1044 - Seminar II - 6 LP (benotet/unbenotet) |

## 83486 S - Sozialwissenschaftliche Bildungstheorie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Jana Jung

## Kommentar

Sozialwissenschaftliche Bildungsforschung versucht Bezüge zwischen verschiedenen Forschungsgebieten herzustellen und mit Hilfe dieser den langfristigen Bildungsverlauf und -erfolg von Individuen zu erklären. Neben Bereichen der Bildungssozioologie, Politikwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften werden auch erziehungswissenschaftliche Aspekte in diesem Forschungsbereich integriert.

In dem Seminar werden aktuelle Themen und Fragen der empirischen Bildungsforschung diskutiert. Dazu zählt die Rolle und Funktion der Schule und Fragen der Heterogenität in der heutigen Gesellschaft. Wir werden uns damit auseinandersetzen, was Bildung eigentlich ist und uns die gängigen Theorien der empirischen Bildungsforschung erarbeiten. Eine Bereitschaft zum intensiven Lesen von Grundlagenexzellenz und die anschließende Diskussion im Seminar muss mitgebracht werden.

## Bemerkung

**Das Seminar findet als Online-Seminar statt. Es wird ein Wechsel zwischen synchronen und asynchronen Sitzungen geben.** Wir werden uns in einer ersten Sitzung zu einer Online-Sitzung über Zoom treffen. Die Zugangsdaten werden vor der ersten Sitzung an alle über Puls angemeldeten Studierenden verschickt.

+++ Falls Sie sich nach dem **2.11.2020, 15 Uhr** über Puls anmelden, schreiben Sie mir bitte eine Email um die Zugangsdaten zur ersten Sitzung zu erhalten +++

## Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |  |
|---|--|
| L | 1043 - Seminar I - 6 LP (benotet/unbenotet)  |
| L | 1044 - Seminar II - 6 LP (benotet/unbenotet) |

83487 S - Was ist der Wert von Bildung - Eine kritische Einführung in die Bildungsökonomie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	2.31.0.18	06.11.2020	Hartwig Hümme
	Erste Sitzung						
1	B	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	2.31.0.18	06.11.2020	Hartwig Hümme
	Letzte Sitzung						
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	13.11.2020	Hartwig Hümme
Kommentar							
<p>In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung Bildung für die Gesellschaft und das Individuum hat und welchem Wandel diese unterlag und immer noch unterliegt. Den häufig ist von einem Trend zur Ökonomisierung von Bildung zu lesen. Aber was hat es damit auf sich? Um dies zu beantworten, beschäftigen wir uns mit verschiedenen Theorien und Diskursen innerhalb der Sozialwissenschaften. Dies geschieht zum Teil auf Grundlage der Kontroversen rund um die Pisa-Studie.</p>							
<p>Dieses Seminar wird als Hybridveranstaltung durchgeführt, d. h. für das erste Seminar am 06.11.2020 und das letzte Seminar am 12.02.2021 wird sich am Standort in Golm getroffen. Dieses geschieht natürlich unter Einhaltung der Corona-Hygienevorschriften und die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist nicht verpflichtend.</p>							
<p><b>Aufklärung:</b> Aktuell haben wir die <b>Freiheit</b>, ein Präsenzseminar durchzuführen und es wäre positiv, wenn wir uns persönlich kennenlernen könnten. Sollte uns diese aber genommen werden oder die eigene <b>Vernunft</b> dagegen spricht, so wird die Einführungsveranstaltung synchron über Zoom abgehalten.</p>							
<p><b>Aktualisierung (26.10.2020): Aufgrund der sich wieder zusätzlichen Pandemielage wird das Einführungsseminar am 06.11.2020 natürlich über Zoom abgehalten.</b></p>							
<p>Hauptaufgabe ist es, nach der Einführungsveranstaltung in Gruppen von drei bis vier Studierenden semesterbegleitend ein Positionspapier anzufertigen. Die anderen Seminareinheiten werden abwechselnd synchron mit Zoom oder asynchron anhand von zu erledigenden Aufgaben durchgeführt.</p>							
<p>Aufkommende Fragen werden gerne per E-Mail beantwortet. E-Mail: <a href="mailto:huemme@uni-potsdam.de">huemme@uni-potsdam.de</a>. Nach Absprache ist dies auch über Zoom oder Telefon möglich.</p>							
<p>Unter folgenden Link kommt ihr zu Moodle-Kurs für das Seminar ( <a href="https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=25258">https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=25258</a> ). Dort habt ihr die Möglichkeit euch vorab den Seminarplan herunterzuladen. Für die Positionspapiere existiert ein zweiter Moodle-Kurs. Zugriff zu diesem, erhaltet ihr nach der Einführungsveranstaltung am 06.11.2020.</p>							
<p>Verwendet werden für dieses Seminar Onlinetools wie z. B. Zoom, Kahoot, Moodle, Padlet, Mindmeister usw.</p>							
Literatur							
<ul style="list-style-type: none"> <li>Baumert, J.; Tillmann, K.-J. (Hrsg) (2016): Empirische Bildungsforschung – Der kritische Blick und die Antwort auf die Kritiker. ZfE Sonderhaft 31. Wiesbaden.</li> <li>Weiß, Manfred (2008): Stichwort: Bildungsökonomie. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft. July 2008, Volume 11, Issue 2.</li> <li>Hummelsheim, S.; Timmermann, D. (2010): Humankapital und Bildungsrendite – Die Perspektive der Wirtschaftswissenschaften. In: Barz, H. (Hrsg.): Handbuch Bildungsforschung, S.123-133. Wiesbaden.</li> <li>Höhne, Thomas (2015): Ökonomisierung und Bildung – Zu den Formen ökonomischer Rationalisierung im Feld der Bildung. Wiesbaden.</li> </ul>							
Leistungsnachweis							
<p>Präsentation und Ausarbeitung</p>							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	1043 - Seminar I - 6 LP (benotet/unbenotet)						
L	1044 - Seminar II - 6 LP (benotet/unbenotet)						
83488 S - Bildung und Familie – Von der bürgerlichen Kleinfamilie zur Singlegesellschaft?							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Jana Jung
1	B	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	29.01.2021	Jana Jung
1	B	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	05.02.2021	Jana Jung

### Kommentar

Im Zuge der Bildungsexpansion ist es zu einem gestiegenen Bildungsniveau, einer längeren Ausbildungsdauer sowie einer höheren Erwerbsbeteiligung der Frauen gekommen. Diese Veränderungen beeinflussen auch die partnerschaftlichen und familialen Lebensformen, was durch sinkende Fertilitäts- und Heiratsraten, den Anstieg nichtehelicher Lebensformen sowie steigende Scheidungsraten sichtbar wird. Während sich in den 50er und 60er Jahren die bürgerliche Kleinfamilie als nahezu universelles Ehe- und Familienmodell durchgesetzt hat, ist Partnerschaft und Familie seit Mitte der 60er Jahre einem Wandlungsprozess unterworfen. Immer mehr Menschen leben in alternativen Lebensformen, wobei vor allem durch die Zunahme von Einpersonenhaushalten der Trend einer sich entwickelnden „Single-Gesellschaft“ abgeleitet wird.

Im Seminar werden wir uns diese Entwicklungen, die theoretischen Erklärungsansätzen sowie aktuelle Befunde erarbeiten und diskutieren. Neben der Frage nach der Bedeutung von Bildungsressourcen für partnerschaftliche und familiale Entscheidungen, werden wir beleuchten, wie das Bildungssystem als Heiratsmarkt fungiert und welche Rolle dies für die Produktion und Reproduktion sozialer Ungleichheiten hat.

### Bemerkung

**Wöchentliche Veranstaltung bis einschließlich 15.12.2020, danach zwei Blockveranstaltung .**

**Das Seminar findet als Online-Seminar statt. Wir werden überwiegend synchrone Sitzungen via Zoom abhalten.**  
Die Zugangsdaten werden vor der ersten Sitzung an alle über Puls angemeldeten Studierenden verschickt.

+++ Falls Sie sich nach dem **2.11.2020, 15 Uhr** über Puls anmelden, schreiben Sie mir bitte eine Email um die Zugangdaten zur ersten Sitzung zu erhalten +++

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1043 - Seminar I - 6 LP (benotet/unbenotet)
L	1044 - Seminar II - 6 LP (benotet/unbenotet)

<b>83489 S - Soziale Ungleichheiten im postschulischen Bildungsbereich</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Matthias Sandau

### Kommentar

In diesem Seminar werden anhand aktueller Literatur der Zustand und die Gründe sozialer Ungleichheiten im postschulischen Bildungsbereich (Studium, berufliche Ausbildung und Weiterbildung) tiefergehend untersucht. Nach der Vermittlung theoretischer Grundlagen wird im späteren Verlauf der Forschungsstand postschulischer Bildungsungleichheit betrachtet. Einflüsse der sozialen Herkunft, des Geschlechts oder der ethnischen Herkunft auf Studienentscheidung, Studienverbleib, Ausbildungswahl oder Weiterbildungsbeteiligung sind hierbei von zentraler Bedeutung.

### Veranstaltungsform: online + synchron

### Literatur

Becker, Rolf (2017): Lehrbuch der Bildungssoziologie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

### Leistungsnachweis

Hausarbeit oder Vortrag mit Ausarbeitung

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1043 - Seminar I - 6 LP (benotet/unbenotet)
L	1044 - Seminar II - 6 LP (benotet/unbenotet)

### 83509 S - Die pädagogische Gestaltung des Raums in bildungshistorischen und aktuellen Kontexten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. Frank Tosch

### Literatur

- Jelich, F.-J.; Kemnitz, H. (Hrsg.): Die pädagogische Gestaltung des Raums. Geschichte und Modernität. Bad Heilbrunn 2003.
- Rittelmeier, Chr.: Schulbauten positiv gestalten. Wie Schüler Farben und Formen erleben. Wiesbaden/Berlin 1994.

- Becker, G.; Bilstein, J.; Liebau, E. (Hrsg.): Räume bilden. Studien zur pädagogischen Topologie und Topographie. Seelze-Velber 1997.
- Liebau, E.; Miller-Kipp, G.; Wulf, Chr. (Hrsg.): Metamorphosen des Raums. Erziehungswissenschaftliche Forschungen zur Chronotopologie. Weinheim 1999.

#### **Leistungsnachweis**

3 LP

#### **Bemerkung**

Online synchrone LV (Zoom-Meeting)

#### **Lerninhalte**

Das Seminar thematisiert bildungshistorische und aktuelle Entwürfe und Praktiken von Raum-Ordnungen, denen pädagogische Funktionen, Intentionen und Wirkungen zugemessen werden.

Nach Annäherungen an den Begriff des pädagogischen Raumes – oft als ‚dritter Pädagoge‘ bezeichnet – aus erziehungswissenschaftlicher und architektonischer Perspektive werden unterschiedliche Entwürfe (der Raum in philanthropischen Konzepten (Wolke, Rochow) und reformpädagogische Modelle (Montessori, Freinet, Petersen, Karsen) diskutiert. Ebenso werden die Raumkonzepte im segregierten öffentlichen Schulwesen (Volksschulbauten, Bauten für das mittlere und höhere Schulwesen) im bildungshistorischen Wandel analysiert.

Im Seminar wird weiterhin nach der pädagogischen Gestaltung von Landschaften sowie Räumen von Kindheit und Jugend gefragt. Fokussiert wird v.a. auf schulische Raumgestaltungen im Kontext von Gesamtschulplanungen und Reformprojekten (Bielefelder Schulprojekte: Laborschule und OS-Kolleg) bzw. im Kontext von Erinnerungsräumen (Museen, Gedenkstätten).

Das Seminar will Grundsätze für die pädagogisch-didaktische Gestaltung des Raumes filtern und fallorientierte Anregungen für seine systematische Nutzung im Unterricht aller Schulartern vermitteln.

#### **Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1043 - Seminar I - 6 LP (benotet/unbenotet)
L	1044 - Seminar II - 6 LP (benotet/unbenotet)

#### **Modul V - Bildungs- und Erziehungsprozesse vom Jugend- bis ins Erwachsenenalter**

##### **83530 V - Lernen im Lebenslauf**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Joachim Ludwig

#### **Kommentar**

Die Vorlesung führt in Handlungs- und Forschungsfelder zum Lernen im Lebenslauf ein. Oft ist die Rede von der Lern- und Wissensgesellschaft. Ist das wirklich so oder sind das nur bildungspolitische Wunschvorstellungen? Andererseits wird im alltäglichen Lebensvollzug ständig gelernt - in und außerhalb von Bildungsinstitutionen. Der pädagogische Blick wird also auf nachschulische Bildungsprozesse gelenkt. Vorgestellt werden zentrale Aufgabenstellungen, bildungspolitische Problemlagen und Strukturen der Erwachsenenbildungspraxis einschließlich des Lernens in informellen Kontexten und sozialen Initiativen. Zur Forschungslandschaft wird ein Überblick gegeben und ausgewählte Ergebnisse werden vorgestellt.

#### **Leistungsnachweis**

3 LP

#### **Leistungen in Bezug auf das Modul**

L	1051 - Vorlesung I - 3 LP (benotet)
L	1052 - Vorlesung II - 3 LP (benotet)

##### **83532 S - Pädagogische Beratung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. Joachim Ludwig

Kommentar							
Beratung ist eine Grundform pädagogischen Handelns neben Lehren, Informieren und Präsentieren. Wir finden Beratung überall. Beratungsangebote weiten sich stetig aus: Bildungsberatung, Lernberatung, Eheberatung, Erziehungsberatung, Schwangerschaftsberatung.....beratungsorientierte Bildungsarbeit. Es wird der Frage nachgegangen was Beratung von Lehre unterscheidet und wie beide Handlungsformen verbunden werden können. Dieses Seminar vermittelt theoretische Grundlagen der Beratung und bietet praktische Beratungsübungen an.							

Leistungsnachweis							
3 LP							

Leistungen in Bezug auf das Modul							
L 1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)							
L 1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)							
L 1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)							
L 1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)							

 83534 V - Einführung in Sozialisationstheorien							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Sebastian Wachs

Kommentar							
Sozialisationstheorien thematisieren das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft. Die Vorlesung führt in grundlegende Sozialisationstheorien und -bereiche ein und stellt empirische Befunde und Konzepte zu Fragen von Sozialisation und Erziehung dar. Folgerungen für pädagogisches Handeln werden abgeleitet.							

*Die Vorlesung wird vorwiegend im synchronen Online-Veranstaltungsformat stattfinden.*

Literatur							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gudjons, H. (2008). (10. Auflage). Bad Heilbrunn: UTB &amp; Klinkhardt.</li> <li>• Horstkemper, M., &amp; Tillmann, K.-J. (2016). Sozialisation und Erziehung in der Schule. Eine problemorientierte Einführung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.</li> <li>• Hurrelmann, K. (2012). Sozialisation: Das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung. Weinheim und Basel: Beltz.</li> <li>• Hurrelmann, K., &amp; Bauer, U. (2015). Einführung in die Sozialisationstheorie. Weinheim, Basel: Beltz.</li> <li>• Urhahne, D., Dresel, M., &amp; Fischer, F. (Hg.). (2019). . Springer Berlin.</li> <li>• Veith, H. (2008). Sozialisation . Stuttgart: UTB.</li> </ul>							

Leistungsnachweis							
Die Leistungsfeststellung erfolgt durch eine Klausur (3LP)							

Leistungen in Bezug auf das Modul							
L 1051 - Vorlesung I - 3 LP (benotet)							
L 1052 - Vorlesung II - 3 LP (benotet)							

 83540 S - Forschendes Lernen im Handlungsfeld Kindheit, Jugend, Bildung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Dr. Andreas Seidel

Kommentar							
Ziel ist es, vermittelt über den eigenen Zugang zu konkreten Einrichtungen berufliche Handlungsfelder im Bereich von Kindheit, Jugend und Bildung und ihre Strukturen, Aufgaben und zentralen Problemstellungen kennen zu lernen. Mittels selbst durchgeföhrter Erkundungen - auch als Tandem möglich - sollen sich die TeilnehmerInnen Perspektiven für ihre berufliche Tätigkeit und ihr professionelles Selbstverständnis erschließen. An den ausgewählten Einrichtungen vor Ort werden dazu - möglichst arbeitsteilig in Tandems - eine teilnehmende Beobachtung sowie zwei Experteninterviews durchgeführt. Der Zugang zum Arbeitsfeld und die Kontaktnahme mit einer selbst gewählten Einrichtung sind eigenverantwortlich zu leisten. Die Felderkundung schließt mit einer Präsentation und einer schriftlichen Dokumentation ab, die die pädagogisch reflektierte Auswertung der Erkundung unter einer spezifischen Fragestellung zum Gegenstand hat.							

<b>Literatur</b>							
Chassé, K. A.; von Wensierski, H.-J. (Hrsg.) (2008): Praxisfelder der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Weinheim u. München.							
<b>Leistungsnachweis</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 LP</li> <li>• Präsentation/ Hausarbeit</li> </ul>							
<b>Bemerkung</b>							
Das Seminar wird im online-Modus (Moodle) (synchron 04.11/18.11./27.01./03.02./10.02. und asynchron) durchgeführt.							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
L	1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)						
L	1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)						
L	1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)						
L	1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)						

 <b>83541 BL - Mit Konflikten erfolgreich umgehen – ein sozialpsychologisches Kommunikations- und Verhaltenstraining</b>							
<b>Gruppe</b>	<b>Art</b>	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Rhythmus</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>1.Termin</b>	<b>Lehrkraft</b>
1	EV	Mo	16:15 - 17:15	Einzel	2.31.1.18	02.11.2020	Dr. Andreas Seidel
1	B	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	2.31.1.18	20.11.2020	Dr. Andreas Seidel
1	B	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	21.11.2020	Dr. Andreas Seidel
1	B	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	2.31.1.18	04.12.2020	Dr. Andreas Seidel
1	B	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	2.31.1.18	05.12.2020	Dr. Andreas Seidel

<b>Kommentar</b>							
<p>Kommunikation ist die Grundlage jeden Handelns in beruflichen und auch in privaten Situationen. Die Art und Weise, wie wir miteinander reden, entscheidet oft über den Erfolg oder Misserfolg von Gesprächssituationen. Die Grundlagen konstruktiver Kommunikation zu verstehen und anwenden zu können, stellt eine Basis-Kompetenz im Berufsleben dar. Dieses Seminar will an praxisnahen Situationen Methoden und Techniken der Gesprächsführung aufzeigen, um in vielfältigen Begegnungssituationen sicherer und erfolgreicher mit Problemen und Konflikten umgehen zu können. Neben theoretischen Präsentationen wird besonderer Wert auf offene, intensive Gespräche, auf Gruppenarbeit und Erfahrungsaustausch gelegt.</p>							

<b>Literatur</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gordon, T. (1990). Lehrer-Schüler-Konferenz. München.</li> <li>• Retter, H. (2002). Studienbuch Pädagogische Kommunikation. Bad Heilbrunn.</li> </ul>							

<b>Leistungsnachweis</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) oder 3 LP</li> <li>• Referat/ Hausarbeit (benotet)</li> </ul>							

<b>Bemerkung</b>							
Das Seminar wird wegen seines Übungscharakters im Präsenzmodus durchgeführt.							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
L	1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)						
L	1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)						
L	1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)						
L	1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)						

 <b>83544 S - Rechtsextremismus unter Jugendlichen</b>							
<b>Gruppe</b>	<b>Art</b>	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Rhythmus</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>1.Termin</b>	<b>Lehrkraft</b>
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Prof. Dr. Wilfried Schubarth

### Kommentar

Rechtsextremismus und Rechtspopulismus sind eine Bedrohung für die Demokratie. Rechtsextremismus ist zwar kein „Jugendphänomen“, dennoch tritt es unter Jugendlichen, gerade in Ostdeutschland, besonders auffällig in Erscheinung. Während es im ersten Teil des Seminars anhand empirischer Studien um Erscheinungsformen und Erklärungsansätze geht, sollen im zweiten Teil (außer)schulische Handlungsstrategien gegen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus vorgestellt und diskutiert werden. Schwerpunkte sind auch neue Phänomene wie Hate Speech und der Vergleich mit anderen Extremen, z. B. Salafismus. Angeleitet vom Dozenten werden von Studierenden didaktisch gut konzipierte Seminargestaltungen erwartet.

Die Veranstaltung findet überwiegend in asynchroner Form statt. Die 2. Sitzung am 11.11. sowie ggf. ein, zwei weitere Sitzungen sollen in synchroner Form stattfinden.

### Literatur

- Hasse, J./Rosenthal, G. (Hg.) (2013): Wider die Gleichgültigkeit. Bonn
- Schedler, J. (Hg.) (2019): Rechtsextremismus in Schule, Unterricht und Lehrkräftebildung. Wiesbaden
- Schubarth/W./Stöss, R. (Hg.) (2001): Rechtsextremismus in der BRD. Eine Bilanz. Opladen

### Leistungsnachweis

3 bzw.4 (2+2) LP (Referat und Hausarbeit)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

83545 S - Prävention und Intervention bei Mobbing							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
2	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Sebastian Wachs
3	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Friederike Schulze-Reichelt

### Kommentar

In diesem handlungsorientierten Seminar haben die Studierenden die Möglichkeit, an einem Modellseminar zum Thema „Mobbing an Schulen“ teilzunehmen. Auf der Basis aktueller Forschungen wurde ein standardisiertes Curriculum für angehende Lehrkräfte und Fachkräfte entwickelt, das bundesweit erprobt wird. Dieses beinhaltet drei Bereiche: 1) Erkennen von Mobbing, 2) Handeln in Mobbingsituationen und 3) Prävention von Mobbing. Das Seminar ist didaktisch aufbereitet und wird mit Arbeitsmaterialien und konkreten Fallbeispielen unterstützt. Zudem wird es wissenschaftlich evaluiert. Ziel ist es, grundlegende Kompetenzen für den Umgang mit Mobbing an Schulen anzubauen.

Um das Seminar angemessen evaluieren zu können, werden zu drei Messzeitpunkten (vor, während und nach dem Seminar) Daten erhoben (Dauer jew. ca. 45 min.). Die Teilnahme an den Befragungen ist obligatorisch. Nach der Auswertung werden die erhobenen Daten gelöscht. Aufgrund der regelmäßig zu erbringenden Seminaraktivitäten ist die Hausarbeit auf sechs Seiten begrenzt (Leistungsnachweis).

*Das Seminar wird vorwiegend im synchronen Veranstaltungsformat mit active-learning Einheiten stattfinden.*

### Literatur

- Melzer, W. u.a. (Hg.): Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität. Klinkhardt 2015
- Schubarth, W.: Gewalt und Mobbing an Schulen. Stuttgart 2019
- Wachs, S. u.a.: Mobbing an Schulen. Erkennen, Handeln, Vorbeugen. Stuttgart 2016

### Leistungsnachweis

3 LP (Referat/Seminar)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
---	---

L	1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

<b>83548 S - Aufwachsen in heterogenen Lebenswelten und Folgerungen für die pädagogische Praxis</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Norman Krause
<b>Kommentar</b>							

Um alltags- und ressourcenorientiert auf Entwicklungsaufgaben und Bildungsprozesse von Heranwachsenden eingehen zu können, ist das Wissen um die individuellen Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen in einer pluralistischen und sich stets verändernden Gesellschaft es-sentiell. Insbesondere im Zuge der Inklusion und dem Anspruch gleichberechtigter Teilhabe gewinnt dieser Aspekt für die pädagogische Praxis an Bedeutung. Das Seminar soll Studierenden einen Raum bieten, sich interessengeleitet mit unterschiedlichen lebensweltlichen (Vielfalts) Dimensionen auseinanderzusetzen (z. B. soziökonomische Bedingungen des Aufwachsens, kulturell und religiös bedingte Normen und Regeln, soziale Rollen und gesellschaftliche Rollenerwartungen, regionale und sozialräumliche Disparitäten etc.) und deren Bedeutung für das pädagogische Handeln zu reflektieren. In Absprache mit dem Dozenten soll dies im Rahmen einer didaktisch konzipierten Seminargestaltung erfolgen.

#### Literatur

- BMFSFJ (Hrsg.) (2013): 14. Kinder- und Jugendbericht. Berlin: BMFSFJ.
- Calmbach, M./Borgstedt, S./Borchard, I./Thomas, P.M./Flaig, B.B. (2016): Wie ticken Jugendliche? Lebenswelten von Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren in Deutschland. Wiesbaden: Springer.
- Syring, M./Bohl, T./Treptow, R. (Hrsg.) (2016): YOLO - Jugendliche und ihre Lebenswelten verstehen. Weinheim & Basel: Beltz.

#### Leistungsnachweis

3 bzw. 4 (2+2) LP (Referat/Seminar und Hausarbeit)

#### Bemerkung

Die Veranstaltung wird aus synchronen und asynchronen Lehrformaten (primär Zoom und Moodle) bestehen.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

<b>83550 B - Theorie und Praxis der außerschulischen politischen Jugendbildung</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.
<b>Kommentar</b>							

Die Veranstaltung "Theorie und Praxis der außerschulischen politischen Jugendbildung" findet als Blockseminar in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein statt. Sie legt den Schwerpunkt auf die Vermittlung des Bildungsverständnisses der außerschulischen Jugendbildung und grundlegender didaktischer Konzepte. Die Konzepte und didaktischen Zugänge sollen dabei nicht nur theoretisch vorgestellt sondern auch praktisch erfahrbar gemacht werden. Darüber hinaus wird ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung auf die Frage der Kooperation außerschulischer Jugendbildung mit Schulen gelegt. Es werden zentrale aktuelle gesellschaftspolitische Herausforderungen der außerschulischen Bildung und verschiedene Handlungsansätze diskutiert: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit / Rechtsextremismus, Diversitätsbewusste Bildung / Ausgrenzungserfahrungen, Geschlechterreflektierende Pädagogik, Medienpädagogik im digitalen Zeitalter, Gewaltfreie Kommunikation/Umgang mit Konflikten.

#### Literatur

- Hafenerger, Benno (Hg.) (2011): Handbuch außerschulische Jugendbildung.
- Lösch, Bettina / Thimmel, Andreas (Hg.) (2010): Kritische politische Bildung, Ein Handbuch.
- Mende, Janne / Müller, Stefan (Hg.) (2009): Emanzipation in der politischen Bildung, Theorien - Konzepte – Möglichkeiten

### Leistungsnachweis

Leistungspunkte 2/3/4

### Bemerkung

Eigenbetrag für die Blockveranstaltung: 25 Euro (Übernachtung und Verpflegung). Die Blockveranstaltung findet vom 16.-17.1.2021 statt.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

- L 1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
- L 1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
- L 1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)
- L 1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

83553 S - Medienbildung in Schule und Unterricht							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 16:00	14t.	Online.Veranstalt	11.11.2020	Dr. Ilka Goetz

### Kommentar

Nicht erst mit dem Abschluss des „Digitalpakts“ stellt sich die Digitalisierung als eine außerordentliche Herausforderung für die Schule von heute (und morgen) dar. Unbestritten ist die Forderung nach umfangreichen „digitalen“ Kompetenzen der Schüler\*innen ebenso wie die Anerkennung der erforderlichen digitalisierungsbezogenen Kompetenzen der (künftigen) Lehrkräfte. An dieser Stelle setzt das Seminar an und bietet einen kreativen, offenen, diskussions- und anregungsreichen Raum für die Auseinandersetzung mit diesem Gegenstand.

Ausgehend von aktuellen Forschungsergebnissen werden Potenziale und Herausforderungen des Lehrens & Lernens mit und über digitale Medien betrachtet. Ausgewählte Fragen der Mediенsozialisation von Kindern und Jugendlichen werden thematisiert, mediendidaktische Aspekte insbesondere hinsichtlich mobiler Endgeräte und des cloudbasierten Arbeitens beleuchtet sowie konkrete Praxisbausteine für die fächerintegrierte Umsetzung des Basiscurriculum Medienbildung entwickelt und diskutiert.

Aktuelle Trends und Herausforderungen der Schulentwicklung werden analysiert und kritisch hinterfragt sowie Perspektiven von Learning Analytics und Künstlicher Intelligenz beleuchtet.

Es handelt sich um eine „kombinierte“ Lehrveranstaltung mit der Möglichkeit für Lehrer\*innen im Land Brandenburg, diese als Fortbildung zu besuchen. Die Umsetzung erfolgt in einem Blended-Learning-Format, d.h. für einen Teil der Präsenztermine sind E-Learning-Anteile ausgewiesen.

Hinweis zur Durchführung: Das Seminar wird zu ca. 50 % als synchrone Veranstaltung durchgeführt. Eine Aufzeichnung dieser Sitzungen ist nicht vorgesehen. Für den asynchron zu realisierenden Teil wird es vielfältige Materialien i.V. m. Orientierungsfragen geben.

### Literatur

- Moser, Heinz (2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im digitalen Zeitalter. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schaumburg, Heike; Prasse, Doreen (2019): Medien und Schule. Unterrichten mit Whiteboard, Smartphone und Co: UTB (Studentexte Bildungswissenschaft).
- Tulodziecki, Gerhard; Herzig, Bardo; Grafe, Silke (2019): Medienbildung in Schule und Unterricht. Grundlagen und Beispiele. Bad Heilbrunn: Klinkhardt

### Leistungsnachweis

2 LP (nur Teilnahme), 4 LP (2 LP + 2LP) oder 3 LP Hausarbeit

### Bemerkung

**Das Seminar wird auch für das Modul "RZ-MA-007 - Schulische Bildung" freigeschaltet!**

### Leistungen in Bezug auf das Modul

- L 1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
- L 1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
- L 1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)

L 1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

<b>83601 S - Programmplanung in der Erwachsenen- und Weiterbildung</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Galina Burdukova

#### Kommentar

Jede Erwachsenen- und Weiterbildungseinrichtung soll Kurse, Seminare bzw. ein bestimmtes Bildungsprogramm anbieten. Die für das Programm zuständigen pädagogischen MitarbeiterInnen suchen nach neuen Themen und Dozenten/Dozentinnen, die diese Themen anbieten können. Programmplanende sollen unterschiedliche Interessen abstimmen und stehen vor einer großen Herausforderung, auf eine Vielzahl von Anforderungen zu reagieren, die aufgrund des steigenden marktwirtschaftlichen Drucks, bildungspolitischer Anforderungen, der ausdifferenzierten Bildungsbedarfe und -bedürfnisse etc. immer komplexer werden, sodass sich die Programmplanung im Spannungsfeld bewegt. In diesem Seminar werden wir theoretische Grundlagen sowie einige aktuelle Befunde aus der Programmierung kennenlernen und eine eigene Programmanalyse durchführen.

#### Literatur

- Fleige, M., Gieseke, W., von Hippel, A., Käpplinger, B., Robak, S. Programm- und Angebotsentwicklung in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Bielefeld: wbv.
- Gieseke, W. (2008). Programmplanungshandeln als Angleichungshandeln. In W. Gieseke (Hrsg.), Institutionelle Innensichten (S. 189-211). Bielefeld: W. Bertelsmann.
- Hippel, A. von (2017): Theoretische Perspektiven auf Programmplanung in der Erwachsenenbildung. Eine Systematisierung von Programmplanungsmodellen für Forschung und Praxis. In: Zeitschrift für Weiterbildungsforschung - Report, 40, S. 199-209 / Published online: 14. August 2017 / DOI 10.1007/s40955-017-0090-4.)
- Hippel, A. v. & Röbel, T. (2016). Funktionen als akteursabhängige Zuschreibungen in der Programmplanung betrieblicher Weiterbildung. Zeitschrift für Weiterbildungsforschung – Report, 39 (1), 61-81. Verfügbar unter: <https://www.die-bonn.de/zfw/12016/betriebliche-weiterbildung-01.pdf>
- Nolda, S. (2018). Programmanalyse in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung – Methoden und Forschungen. In R. Tippelt, A. von Hippel. *Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung*. Band 1. 6., Auflage, S. 433-449. Springer VS: Wiesbaden.

#### Leistungsnachweis

3 LPs

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)
L	1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

#### 83607 S - Durch das kulturelle Fenster. Lehren und Lernen im (inter-)kulturellem Zwischenraum

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Jessica Schulz

#### Kommentar

In diesem Seminar soll der Begriff der (inter-) kulturellen Bildung in Bezug auf verschiedene kommunikative und handlungsorientierte Didaktiken und Methoden untersucht werden. Ein Fokus liegt dabei auf der eigenen Wahrnehmung.

#### Leistungsnachweis

3 LP

**Bemerkung**

Liebe Studierende,

schön, dass Sie sich für interkulturelle Bildung interessieren! :)

Bitte melden Sie sich bei Moodle an. Dort finden Sie den Kurs unter dem gleichen Titel der Veranstaltung. Der Seminarplan und das Material bis Weihnachten sind dort bereits hochgespielt.

**Wichtig: Auf dem Seminarplan finden Sie auch den Zugang zur Sitzung bei Zoom.**

Ich freue mich auf das Semester mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Jessica Schulz

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

- L 1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
- L 1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
- L 1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)
- L 1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

83611 S - Prinzip Lernreise: 'Gute Schulen' in Deutschland							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	04.11.2020	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
Mittwoch (UP 1)							
1	B	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
Reisezeitraum							
1	B	N.N.	N.N.	BlockSa	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
Nachbereitungswochenende							
1	B	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
1	B	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
1	B	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
1	B	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
1	B	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
1	B	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
2	EV	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	04.11.2020	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
2	B	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
Donnerstag (UP 2)							
2	B	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
Reisezeitraum							
2	B	N.N.	N.N.	BlockSaSo	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
Nachbereitungswochenende							
2	B	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
2	B	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
2	B	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
2	B	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth
2	B	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Wilfried Schubarth

## Kommentar

Was kennzeichnet eine gute Schule? Und nach welchen Kriterien messen angehende Lehrkräfte eine Schule, nach welchen die Wissenschaft und Schulverbände? Die Beantwortung dieser Fragen stellen den Kern des Seminars „Digitale Lernreise: ‘Gute Schulen’ in Deutschland“ dar. Das Seminar orientiert sich hierbei an dem bereits mehrfach durchgeführten Prinzip Lernreise, und wird entsprechend der aktuellen Lage, und den damit einhergehenden Bedürfnissen einer vornehmend digitalen Lehre weiterentwickelt.

Im Rahmen des Seminars werden ausgezeichnete Schulen in Deutschland auf einer selbstorganisierten, voraussichtlich digitalen, „Lernreise“ besucht. Im Vorfeld werden Kriterien und Bewertungssysteme für erfolgreiche Schulen kennengelernt, entwickelt und hinterfragt.

Diese werden schließlich im Rahmen von unterschiedlichen digitalen Formaten angewandt und durch entsprechende Beobachtungen pädagogischer Praxis sowie Gespräche mit AkteurInnen abgeglichen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden aufbereitet und zu aktuellen schulpädagogischen Diskursen in Bezug gesetzt. Es geht um einen ganzheitlichen und analytischen Blick auf Einzelschulen mit ihren jeweiligen inneren Strukturen und äußeren Einflüssen. Dabei besteht die Chance, von positiven Vorbildern zu lernen, inspirierende Persönlichkeiten kennenzulernen sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung von Schule zu erörtern.

Hierbei steht noch nicht fest, welche Schulen in welchem Format ‘bereist’ werden können. Eine begründete Schulauswahl zu treffen und sich festzulegen, ist Teil des gemeinsamen Planungsprozesses der Studierenden. Demnach ist ein hohes Maß an Eigenständigkeit und Engagement für das Projekt erforderlich. Aufgrund der Kooperation mit außeruniversitären PartnerInnen und der Eigenverantwortlichkeit der Gruppe wünschen sich die SeminarleiterInnen eine verbindliche Mitarbeit aller Teilnehmenden.

**Anmerkung :** Das Seminar wird in Kooperation mit der studentischen Initiative Kreidesaub e.V. durchgeführt. Bitte haben Sie Verständnis, dass durch die Involvierung unterschiedlicher AkteurInnen alle Angaben zur Zeit und Durchführung bis zur ersten Sitzung nur unter Vorbehalt getroffen werden können. Die konkreten Termine und Seminarbedingungen werden in der ersten Seminarsitzung am 04.11. von 16 bis 20 Uhr vorgestellt.

## Literatur

- Helmut Fend (2008) Die Mesoebene: Schulen als korporative Akteure im lokalen Umfeld - Schulentwicklung als schulpädagogisches Programm aus Schule gestalten - Systemsteuerung, Schulentwicklung und Unterrichtsqualität, Wiesbaden, S. 145-159
- Johannes Bellmann: Choice Policies - Selektion, Segregation und Distinktion im Rahmen von Bildungsmaerkten aus Begabtenförderung an Gymnasien: Entwicklungen, Befunde, Perspektiven (2008): 249-270.
- Hilbert Meyer (2004): Guter Unterricht an guten Schulen? Überlegungen zur Organisationspaedagogik aus Vereinigung Deutscher Landerziehungsheime (Hrsg.): Ganztagschulen und mehr: Landerziehungsheime - Dokumentation der 3. großen Mitarbeitertagung vom 4.-6.11.2004 in Jena, S. 92-126
- Georg Breidenstein (2012): Ethnographisches Beobachten aus H. de Boer und S. Reh (Hrsg.), Beobachtung in der Schule - Beobachten lernen, VS Verlag für Sozialwissenschaften. Springer Fachmedien, Wiesbaden.

## Leistungsnachweis

3 LP (Referat und schriftliche Arbeit)

## Leistungen in Bezug auf das Modul

- L 1053 - Seminar I - 3 LP (benotet/unbenotet)
- L 1054 - Seminar II - 3 LP (benotet/unbenotet)
- L 1055 - Seminar III - 3 LP (benotet/unbenotet)
- L 1056 - Seminar IV - 3 LP (benotet/unbenotet)

## Modul VI - Abschlussmodul (Erstfach)

83022 KL - Quantitative Methoden in den Bildungswissenschaften							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. Martin Brunner

## Kommentar

Das Kolloquium richtet sich an Studierende der Erziehungs- und Bildungswissenschaft bzw. auf das Lehramt, die eine Abschlussarbeit mit quantitativen Methoden anfertigen. Zentral ist in diesem Kolloquium, dass Studierende das Exposé ihrer Abschlussarbeiten bzw. den aktuellen Arbeitsstand ihrer Arbeiten vorstellen. Die Diskussion der Arbeiten erfolgt dann vertieft und primär aus der Perspektive quantitativer Methoden, z.B. zur Entwicklung von Forschungsfragen, der Literaturrecherche und -verwaltung (mit der Literatursoftware ZOTERO), der (meta-analytischen) Zusammenfassung und Einordnung von Forschungsbefunden, der sachgerechten Auswahl von Untersuchungsdesigns und Stichprobenverfahren, der Planung und Durchführung von Untersuchungen sowie zentralen Auswertungsstrategien und der Interpretation und Kommunikation der Ergebnisse entlang internationaler Forschungsstandards.

#### Bemerkung

Das Kolloquium wird als synchrones Online-Lehrformat über ZOOM angeboten, d.h. wir besprechen die Inhalte Ihrer Abschlussarbeiten bzw. die Inhalte zur Erstellung von Abschlussarbeiten im Rahmen einer ZOOM-Video-Sitzung. Die ZOOM-Einwahldaten werden ebenso wie das Moodle-Passwort bei der Zulassung zur Veranstaltung mitgeteilt.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

- L 1061 - Examenskolloquium - 3 LP (unbenotet)

#### 83547 KL - Jugend- und Bildungsforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Prof. Dr. Wilfried Schubarth

#### Kommentar

Im Kolloquium, das am 11.11. beginnt, werden Abschlussarbeiten zu Themen der Jugend-, Sozialisations- und Bildungsforschung aus den verschiedenen erziehungs- bzw. bildungswissenschaftlichen Studiengängen (Hauptfach Erziehungswissenschaft, Lehramt, BA, MA) vorgestellt und diskutiert.

Die Veranstaltung findet bis auf die Auftaktsitzung - am 11.11. - in asynchroner Form statt.

#### Literatur

- Bohl, T. (2008): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Weinheim
- Kornmeier, M. (2013): Wissenschaftliches Schreiben leicht gemacht. Stuttgart
- Rost, F. (2012): Lern- und Arbeitstechniken für pädagogische Studiengänge. Wiesbaden

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

- L 1061 - Examenskolloquium - 3 LP (unbenotet)

#### 83617 KL - Sozialwissenschaftliche Bildungsforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach

#### Kommentar

Abschlussarbeiten (BA, MA) sollen die Kandidaten befähigen eine Themenstellung wissenschaftlich zu erarbeiten und sie bei BA Arbeiten auf ca. 30 bis 40 Seiten oder bei Master Arbeiten auf ca. 80 Seiten sinnvoll darzustellen. Die Themenfindung ist hierbei recht unterschiedlich: Sie kann sich aus einem Theorieansatz entwickeln, sie kann sich aus einem gesellschaftlichen Problem ergeben oder sie kann empirischer Art. Das Seminar zeigt wie man Themen findet, wie man sie wissenschaftlich aufarbeitet und begleitet Arbeiten bis zum Abschluss. Dazu werden wissenschaftliche Texte gelesen und die Arbeitsansätze besprochen und diskutiert.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

- L 1061 - Examenskolloquium - 3 LP (unbenotet)

#### 83619 KL - Empirische Unterrichts- und Interventionsforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Prof. Dr. Miriam Vock

#### Kommentar

#### Bemerkung

Online - synchron

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

- L 1061 - Examenskolloquium - 3 LP (unbenotet)

83649 KL - Inklusion und Organisationsentwicklung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Saskia Opalinski
<b>Kommentar</b>							

Das *Inklusion und Organisationsentwicklung – Qualifikationskolloquium* ist für Studierende verbindlich, die ihre Qualifikationsarbeit in Erst- oder Zweitbetreuung bei einer\_m Mitarbeiter\_in der Arbeitsgruppe Inklusion und Organisationsentwicklung schreiben. Es kann nach Rücksprache mit der\_dem Lehrenden auch von Studierenden besucht werden offen, die sich für eine Qualifikationsarbeit im Arbeitsbereich interessieren, sich aber noch nicht festgelegt haben.

In dem Seminar werden grundlegende Kenntnisse zu Forschungsmethoden und dem Schreiben einer Qualifikationsarbeit vermittelt und aktiv vertieft. Darüber hinaus halten die Studierenden Vorträge zum Stand ihrer Forschungsarbeiten (auch und gerade in der Konzeptionsphase) und bekommen konstruktives Feedback durch die\_den Lehrende\_n und die anderen Teilnehmenden.

#### Literatur

- Bortz, J. & Schuster, C. (2010). (Springer-Lehrbuch, 7., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag Berlin Heidelberg. <https://doi.org/10.1007/978-3-642-12770-0>
- Döring, N. & Bortz, J. (2016). (5. Aufl.). Heidelberg: Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-642-41089-5>
- Kuckartz, U. (2016). (Grundlagenexte Methoden, 3., überarbeitete Auflage). Weinheim: Beltz Juventa. Verfügbar unter [http://www.content-select.com/index.php?id=bib\\_view&ean=9783779943860](http://www.content-select.com/index.php?id=bib_view&ean=9783779943860)

#### Leistungsnachweis

Es muss ein Vortrag zur eigenen Qualifikationsarbeit gehalten werden.

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

- |   |   |
|---|---|
| L | 1061 - Examenskolloquium - 3 LP (unbenotet) |
|---|---|

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

**Prüfungsleistung**

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

**Prüfungsnebenleistung**

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

**Studienleistung**

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



# Impressum

## Herausgeber

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0  
Fax: +49 331/972163  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)  
Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

## Layout und Gestaltung

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## Druck

16.2.2021

## Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

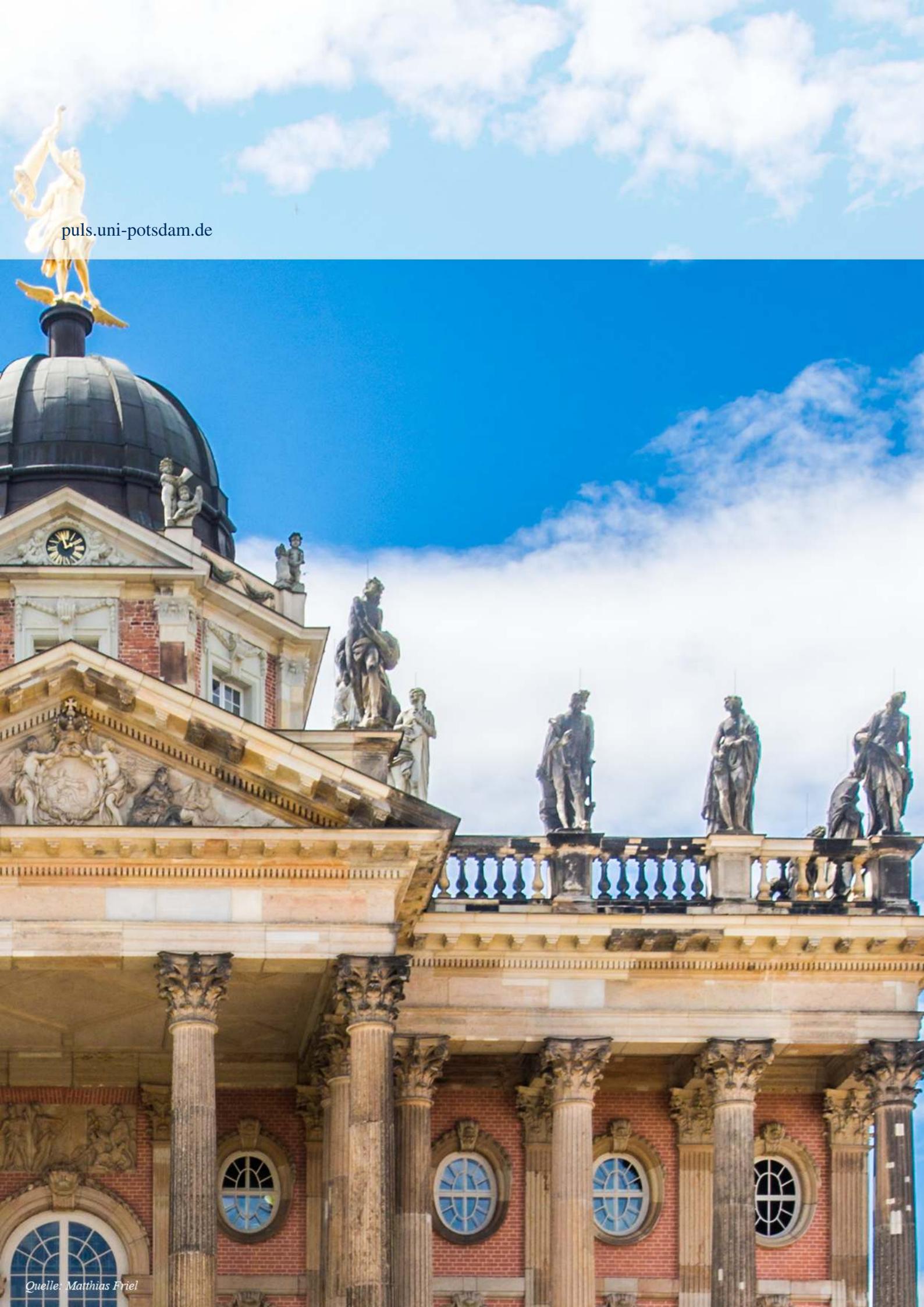
## Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de